

Auf der Drehbank zeichnen sich Eisen und Stahl durch ihre Härte und Zähigkeit aus, und reiner ungehärteter oder sogenannter angelassener Stahl dreht sich oft besser, als zähes Eisen. Oft kommen im Eisen so harte Adern vor, daß das Werkzeug nichts anhaben kann. Uebrigens dreht sich der Stahl sehr rein und nimmt die beste Politur an.

Drittes Capitel.

Die Drehbank.

§. 10. Eigenschaften der Drehbank.

Eine gute Drehbank, welche ihrem Zwecke völlig entsprechen soll, muß einfach, dauerhaft und stark seyn, einen leichten, richtigen und ungestörten Gang haben und zu allen Arten von Arbeiten, sowohl hinsichtlich der Materie, als der Form, eingerichtet seyn; auch muß sie für die Persönlichkeit des Arbeiters passen und dazu die richtige Höhe haben, sie muß endlich so wenig kostspielig, als möglich, und nicht zu umfangreich seyn. Dies Alles bezieht sich vorläufig nur auf die zur niedern Drehkunst erforderliche Maschine, wiewohl diese Erfordernisse, mit Ausnahme des Preises, auch auf alle zur höhern Drehkunst erforderlichen Maschinen passen.

§. 11. Theile der Drehbank.

Jede Drehbank besteht 1) aus dem Hauptgestell oder dem Blatt, 2) aus den Docken mit Spizen oder mit einer Spindel, 3) aus dem Gestell, um die drehende Bewegung hervorzubringen, diese mag nun